

## **Pressemitteilung zum Bundesjungschützentag des Sauerländer Schützenbund e.V. vom 01. Oktober 2022 in Hüsten**

**Matthias Fricke aus Müschede ist neuer Bundesjungschützenkönig. Jungschützen stehen nach zwei Jahren „Dürreperiode“ fest hinter der Schützentradition im Sauerland.**

Den Abschluss der diesjährigen Schützenfestsaison bildet der Bundesjungschützentag des Sauerländer Schützenbundes, ausgerichtet von der Schützenbruderschaft Hüsten unter dem Schutze des Heiligen Geistes e.V. von 1435. So galt es einen Nachfolger für den seit 2019 amtierenden Bundesjungschützenkönig Steffen Mangels aus Möhnesee-Wamel zu ermitteln.

2 Jungschützenköniginnen und 61 Jungschützenkönige der 345 dem SSB angeschlossenen Vereine lieferten sich einen spannenden Wettkampf unter der Vogelstange. Erster erfolgreicher Schütze war Jonas Bartsch aus Lipperode, der mit dem 14. Schuss dem Vogel die Krone vom Haupt schoss. Gleich doppelt erfolgreich war Louis Becker aus Gevelinghausen, der dem Vogel das Zepter sowie den Apfel mit nur einem Schuss entriß.

Es entwickelte sich ein äußerst spannendes Vogelschießen. Selbst die immer wieder einsetzenden, teils heftigen Regenschauer taten der guten Stimmung keinen Abbruch. Nachdem Luca Hütter aus Sundern den linken Flügel und Jan Philipp Filthaut vom Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr den rechten Flügel zu Fall gebracht hatten, deutete alles auf ein schnelles Ende hin. Doch der Vogel erwies sich als widerspenstig. Rechtzeitig zum 3. Schießdurchgang zeigte sich die Sonne am Himmel und läutete das Finale ein. Nach weiteren guten Treffern war es mit der Nummer 16 im 4. Durchgang Matthias Fricke von der Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede 1450 e.V., der nach 93 Minuten Schießzeit und mit dem 193. Schuss den letzten kleinen Rest des Vogels aus dem Kugelfang fegte. Der 21-jährige Reklamationsmanager bildet nun zusammen mit seiner Freundin Leonie Kirchner, ebenfalls aus Müschede, das Bundesjungschützenkönigspaar im Sauerländer Schützenbund.

Als Sieger des parallel verlaufenden Battle-Cup-Schießens ging der Kreisschützenbund Arnsberg hervor. Kreisjugendsprecher Sascha Tripke durfte stellvertretend den Wanderpokal entgegennehmen. Bei den Mannschaften belegte die Schützenbruderschaft Medebach (KSB Brilon) den 1. Platz, gefolgt von der Schützenbruderschaft Echtrop (KSB Soest) und dem Bürger-Schützenverein Schwerte (KSB Iserlohn).

Ursprünglich war das Event der Jungschützen für das Jahr 2020 angesetzt worden. Durch die Corona-Pandemie musste man die Ausrichtung jedoch verschieben. Bundesoberst Martin Tillmann bedankte sich im Rahmen der Eröffnung bei der Schützenbruderschaft Hüsten, für die gute Organisation. Bereits die hohen Anmeldezahlen im Vorfeld zu dem Bundesjungschützentag haben die Erwartungen übertroffen. „Nach einer zweijährigen „Dürreperiode“ zieht es viele junge Menschen zu den Schützenfesten. Dies zeigt, dass die Jugend fest hinter dem Schützenwesen im Sauerland steht,“ so das Fazit des Bundesoberst.

Im Rahmen des zu Beginn gefeierten ökumenischen Gottesdienstes riefen der kath. Präses Richard Steilmann und der ev. Präses Johannes Böhnke mit einem „Prost auf die Schützenjugend“ die Jugendlichen dazu auf, sich feste Ziele in ihrem Leben zu suchen und sich mit unserer Tradition aus Glaube Sitte und Heimat auseinanderzusetzen.

Den Abschluss der eintägigen Veranstaltung bildete die große Jungschützenparty in der Schützenhalle Hüsten mit DJ Ronaldo.

Fotos: SSB (S. Albersmeier)



**Bundesjungschützentag-2022-01.jpg**

Eröffnung des Bundesjungschützentag in Hüsten vorne v.l.:

Bundesjungendsprecher Alexander Pusch, Bundesoberst Martin Tillmann, das scheidende Bundesjungschützenkönigspaar Lara Kotewitsch und Steffen Mangels, die stellv. Landrätin des Hochsauerlandkreises Marie-Theres Schennen, vom ausrichtenden Verein: Oberst Ulrich Neuhaus, Hauptmann Christian Völker

---



**Bundesjungschützentag-2022-02.jpg**

Unter der Leitung vom komm. Bundesschießmeister Manfred Gerbracht (re.) nahem 63 Jungschützinnen und Jungschützen am Bundesjungschützenschießen teil

---



**Bundesjungschütztag-2022-03.jpg**

Auch die immer wieder teils heftig einsetzenden Regenschauer konnten der guten Stimmung unter den Jungschützen keinen Abbruch tun. Zum Final schließlich lachte die Sonne mit den Schützen.

---



**Bundesjungschütztag-2022-04.jpg**  
**Bundesjungschütztag-2022-05.jpg**

Nach 93 Minuten und 193 Schuss: Der neue Bundesjungschützen Matthias Fricke auf den Schultern seiner Kameraden der Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede 1450 e.V.

---



**Bundesjungschütztag-2022-06.jpg**

Proklamation des neuen Bundesjungschützenkönigspaares vorn v.l.: Bundesjugendsprecher Alexander Pusch, scheidendes Bundesjungschützenkönigspaar Lara Kotewitsch und Steffen Mangels (Wamel), neues Bundesjungschützenkönigspaar Leonie Kirchner und Matthias Fricke (Müschede), Bundesschützenkönigin Daniela Kotewitsch, Bundesoberst Martin Tillmann, stellv. Bundesoberst Markus Bröcher, komm. Bundesschießmeister Manfred Gerbracht, Bundesschatzmeister Thomas Buchmann, stellv. Bundesoberst Stefan Tremmel; hinten v.l.: Oberst Ulrich Neuhaus, Hauptmann Christian Völker, Offiziere der Bundesstandarte aus Medebach mit Fähnrich Klaus Hammecke

---



**Bundesjungschütztag-2022-07.jpg / Bundesjungschütztag-2022-08.jpg**

Das neues Bundesjungschützenkönigspaar Leonie Kirchner und Matthias Fricke stellt die Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede 1450 e.V.

---



**Bundesjungschützentag-2022-09.jpg**

Der Wanderpokal des Battle-Cup Schießen im Rahmen des Bundesjungschützentag ging an den Kreisschützenbund Brilon, die beste Mannschaft stellte die Schützenbruderschaft Medebach v.l.: Hauptmann Christian Völker SB Hüsten, Kreisjugendsprecher Sascha Tripke KSB Brilon, Johannes Brieden, Andreas Schreiber, Martin Schreiber alle drei SB Medebach

---



**Bundesjungschützentag-2022-10.jpg**

Siegerehrung des Battle-Cup Schießen der Kreisschützenbünde im Rahmen des Bundesjungschützentages durch v.r.: Oberst Ulrich Neuhaus, Bundesjugendsprecher Alexander Pusch und Sascha Zillmer von der Veltins Brauerei mit den erfolgreichen Schützen der SB Medebach, SB Echtrop und BSV Schwerte